

Apnoe Tauchlehrer Ausbildung

Theoretische Prüfung 2019 in Naumburg vom 16.-17. März

Nach einer langen Fahrt, die durch diverse Auflockerungen wie kleine Ausflüge durch die Innenstädte an der Route liegender Orte oder die großartige Versorgung des Fahrers mit Stollen (im März...) wie im Fluge verging, trudelten nach und nach die Teilnehmer des ausgeschriebenen Kurses ein.

Freundliche Mitarbeiter des EUROVILLE Jugend- und Sporthotels in Naumburg versorgten uns mit allen notwendigen Informationen und unseren Zimmerschlüsseln.

Der erste Abend wurde nach dem Essen in geselliger Runde mit einem Glas des leckeren hiesigen Weines oder sonstigen Getränken beschlossen.

Nach erholsamer Nacht begann der Tag nach dem Frühstück mit der eigentlichen Kennenlern-Runde.

Der Kurs bestand aus vier TL1-Anwärtern aus den verschiedensten Ecken der BRD sowie zwei TL 3-Anwärtern, die unsere Referenten Ralf und Thomas nach Kräften unterstützen sollten.

Erste Programmpunkte waren die Apnoe Brevetierungen im VDST und die Planung eines SK1 bzw. SK2 inklusive der Vorstellung der Lehrfolien.

Nach dem Mittagessen stieg die Aufregung – die Referate der vier TL 1 Anwärter waren an der Reihe. Zu Beginn wurde das Thema „Sicherheit bei Static“ behandelt. Viele Einzelheiten waren den Teilnehmern durch eigene Erfahrungen schon bekannt – Erstaunen lösten jedoch Entspannungstechniken aus, die bis jetzt so noch nicht beschrieben worden waren.

Weiter ging es mit „Sicherheit im Tieftauchen“, „Druckausgleichstechniken“ und „Vorbereitung und Durchführung eines Ausfluges per Schiff zum Tieftauchen“

Es wurde viel diskutiert und ergänzt. Teilnehmer des Kurses berichteten von persönlichen Erfahrungen, was für alle sehr von Nutzen war. Der Spaß kam auch nicht zu kurz, der schon von der Hinfahrt bekannte Stollen wurde ausgepackt und bewahrte den einen oder anderen Teilnehmer vor akuter Unterzuckerung und damit verbundener schlechter Laune.

Thomas` Vortrag zum Thema Medizin rundete den Tag ab.

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde musste die praktische Yoga-Stunde leider ausfallen. Einen Vorgeschmack darauf hatten die Teilnehmer bereits direkt nach dem Mittagessen erhalten – es gab ein paar Entspannungsminuten zu entsprechender Musik.

Am nächsten Morgen ging es nach einer kurzen Fragerunde dann zur schriftlichen Prüfung. Etwas Aufregung war doch spürbar – einfache Rechnungen wie 4 geteilt durch 1,5 wurden akribisch in den Taschenrechner getippt oder Zeichnungen zum Streckenaufbau erstellt. Der Schweiß stand auf der Stirn beim Versuch der Erinnerung daran, was denn nun bitte bei der Erstellung einer Ausschreibung alles beachtet werden muss oder bei der Frage, ob im Bodensee die Flagge Alpha gesetzt werden muss.

Durch die vorab gehörten Vorträge und ein wenig persönliche Vorbereitung war dieser Teil der Prüfung aber problemlos zu erledigen.

Nachdem nach 60 Minuten die Fragebögen abgegeben wurden, ging es noch um den 4. Stern im Apnoe, dann konnten wir uns mit Schnitzel, Pommes und einem interessanten Nachtisch, der hier „rote Grütze“ genannt wurde, für den letzten Vortrag zum Thema Recht und für den Heimweg stärken.

In der Abschlussrunde wurde bekannt gegeben, dass alle Prüflinge bestanden haben. Die Erleichterung und Freude war groß.

Ein bisschen Organisation für die Praxisprüfung in Ägypten folgte und die übliche Manöverkritik. Diese fiel durchweg positiv aus: Eine gute Organisation, praktische und kurzweilige Vorträge, eine passende Location mit vernünftigen Betten und ordentlichem Essen – und vor allem: Nette Leute, Mitbewerber wie Prüfer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Prüfern Ralf und Thomas und freuen uns sehr auf die Praxisprüfung in Ägypten Ende September, die wir zusammen mit den Geräte TL-Anwärtlern absolvieren werden – eine sehr gute Idee!